

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 7
32805 Horn – Bad Meinberg

Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim

T: +49 (0) 6145 597 - 10
F: +49 (0) 06145 597 - 19
E: polymer-institut@kiwa.de

www.kiwa.de

Prüfbericht

Projekt: **P 12049a**

Untersuchungsauftrag: Prüfungen bezüglich rutschhemmender Eigenschaften an einem Prüfmuster mit der Bezeichnung „**Prüfmuster VELOSIT SL 507**“

Auftragsdatum: 13.05.2019

Probeneingangsdatum: 13.05.2019

Prüfzeitraum: Juni 2019

Dieser Prüfbericht umfasst: 3 Seiten

Flörsheim-Wicker, 18.06.2019

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "N. Machill".

i. V. Dipl.-Ing. (FH) N. Machill
stellv. Prüfstellenleiterin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "T. Seitz".

i. A. T. Seitz
Sachbearbeiter



1 VORGANG

Das Polymer Institut wurde durch die VELOSIT GmbH & Co. KG, Horn – Bad Meinberg, beauftragt, an einem Prüfmuster mit der Bezeichnung

„VELOSIT SL 507“

Prüfungen bezüglich rutschhemmender Eigenschaften durchzuführen. Die in folgender Übersicht genannte Prüfung wurde mit dem Auftraggeber vereinbart und im Polymer Institut durchgeführt.

Übersicht 1: Prüfumfang

Art der Prüfung/ Prüfgröße	Prüfvorschrift
rutschhemmende Eigenschaften/ R - Klasse	DIN 51130:2014 „Prüfung von Bodenbelägen – Bestimmung der rutschhemmenden Eigenschaften – Arbeitsräume und Arbeitsbereiche mit Rutschgefahr, Begehungsverfahren – Schiefe Ebene“

2 PROBENEINGANG

Im Polymer Institut wurde am 13.05.2019 per Spedition der in folgender Übersicht beschriebene Prüfkörper angeliefert:

Übersicht 2: Probeneingang

Bezeichnung	Abmessungen [cm]
„VELOSIT SL 507“	ca. 100 x 49 x 4

Weitere Angaben zur Probekörperherstellung, Lagerungsbedingung etc. liegen dem Polymer Institut nicht vor. Nach Eingang des Prüfkörpers im Polymer Institut lagerte dieser bei Normtemperatur gemäß DIN EN 23270.

3 ERMITTLUNG DES AKZEPTANZWINKELS GEMÄß DIN 51130

Die Prüfungen wurden gemäß DIN 51130:2014 durchgeführt. Dabei begeht ein Prüfer mit Prüfschuhen in aufrechter Haltung vor- und rückwärts den zu prüfenden Bodenbelag. Die Neigung des Prüfkörpers wird während des Begehens bis zum Erreichen des Akzeptanzwinkels gesteigert. Subjektive Einflüsse werden durch ein Kalibrierverfahren und eine zweite Prüfperson eingegrenzt.

Der erreichte mittlere Akzeptanzwinkel dient zur Beurteilung des Grades der Rutschhemmung.

Die Zuordnung der korrigierten mittleren Akzeptanzwinkel zu den Klassen der Rutschhemmung enthält die nachfolgende Übersicht.



Übersicht 3: Klassen der rutschhemmenden Eigenschaften nach DIN 51130:2014

korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel α_{ges}	Klasse der Rutschhemmung
6° - 10°	R 9
> 10° bis 19°	R 10
> 19° bis 27°	R 11
> 27° bis 35°	R 12
> 35°	R 13

4 ERGEBNISSE

Tabelle 1: korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel
Klassifizierung der Rutschhemmung nach DIN 51130:2014

Bezeichnung	korrigierter mittlerer Gesamtakzeptanzwinkel α_{ges} [°]	Klassifizierung der Rutschhemmung nach DIN 51130:2014
„VELOSIT SL 507“	14,7	R 10



Flörsheim-Wicker, 18.06.2019

